

grossen menigte der gutte streyckschussen von grob geschoss / die dar  
kommen von der Kaxe / von dem hochen vndt nider ortthen des  
streych Eck's von dem hochen vndt nider schutz umhang/ das alle zu  
mall gleich gesagt ist/ auß solchen kleinen breydte / als in einem thal/  
er soll bekennen daß nicht nochtig ist / aber dar gegen reden / solchen  
Vollwerck's umhang noch zu willen streichen mit klein geschoss / Das  
layttern noch andere dingen des Feindes Brustwehren brechen kan/  
nach obermaur bruchf mit springende Stein ihme schade thun kan/  
Das ist wol war das diß Hantgeschoss in zeyt des sturms sehr nochtig  
ist/ zu dasjenige so ins gesicht kompt / aber das willen gebrauchen  
zu die aller vollkomste streichschussen des Vollwerck's umhangen /  
die man vmb reden des 2 puncet zum grossen Theill nicht sehen kan/  
dar auch ander grob Geschoss engentlicher zu verordner ist/ vnd vmb  
solchen misverstandt die streycken des groben Geschutz gebreuchlich  
zu zichen / frankfechtigte Vollwercken zu verordnen / vndt die  
strecke plumpeschftigte zu fliegen das scheint kein reden gutt zu  
sein.

## Das 4 Punct von die abschiessung der schantz zen die von dem Feindt an die Vollwerck's umhangen mogen geleget werden.

Erlliche meinen das so der Feindt im vor die Vollwerck's umhangen  
beschanzt / vñ sich gegen die streyckecken zu befreyen/Das man  
in solchem gefalle sein Schanzen oder Brustwehren / mit rechte  
streich schossen der plumpeschftigten Vollwercken nicht so sehr frenc-  
ken kan / als mit schlimen der rechteltigte oder scharpfseck-  
tigte/ aber die sache woll ingesehen/ das ist ganz anders/ dar mit ge-  
steldt/dan einen rechte streyckschuss wirfft der schanzen staub hindern  
wark wegh / versprengt die springende stücke vndt die durch gehend

H if

Rugel